



Arbeitskreis „Alt Simmerath“

im Kameradschaftlichen Verein
Simmerath 1901 e.V.



Arbeitskreis "Alt Simmerath" • Bickerather Straße 56 • 52152 Simmerath

Datum:

Zweiklassen-Versorgung !?

Wenn unser Bundesgesundheitsminister Jens Spahn in Berlin behauptet, es existiere keine medizinische Zweiklassen Versorgung; hat das für unsere Eifel anscheinend keine Gültigkeit.

Diese Differenzierung zwischen Kassenpatienten und Nichtkassenpatienten wird zur Zeit in unserem Eifel-land zur Anwendung gebracht: Ambulanten Kassenpatienten ist, in der stark frequentierten Eifelklinik St. Brigida Simmerath, laut Widerspruch und Festsetzung durch die Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein (KVNO), das gesamte radiologische Versorgungsspektrum (Röntgen, CT und MRT) verweigert. Nur stationären und privatversicherten Patienten ist dieser Dienst zugänglich.

Was bedeutet das in der Praxis ?

Seit der vorletzten Woche mussten ca. 190 zugeteilte feste Termine für ambulante Kassenpatienten abgesagt werden, so wollte es die lobby-verdächtige KVNO. Sind diese Patienten Mitmenschen zweiter Klasse? Die Benachteiligten müssen jetzt, in den Gegenden Aachen, Düren, Mechernich, Euskirchen oder Köln nach neuen Terminen suchen. Dabei treten entsprechend lange, zu lange Wartezeiten auf, die bei einigen Patienten aus medizinischer Sicht eigentlich nicht zu vertreten sind.

Unser Simmerather Bürgermeister Karl-Heinz Hermanns hat bereits heftigen Widerspruch bei der KVNO eingelegt, den wir als Eifeler Bürger tatkräftig unterstützen sollten, damit diese unkorrekte nachteilige Behandlung des Eifelraums ein Ende hat. Oft genug hängt davon, eine frühzeitige Diagnose und Therapie ab.

Sollten wir nicht, wie im erfolgreichen Beispiel von März 2008, uns gemeinsam stark machen, um zu veranlassen, diese nachteilige Entscheidung rückgängig zu machen? Damals haben wir gemeinsam die drohende Schließung des Simmerather Krankenhauses verhindern können. Ein schneller Bürgerprotest ist dringend nötig, um die zeitgerechte gesundheitliche Versorgung für unsere Gegend zum Wohl unserer Gesellschaft zu gewährleisten.

Viele entschlossene Bürger sollten sich zusammenfinden für eine entsprechende Protestaktion!

Besonders ältere Patienten und nicht mobile Mitbürger müssen die Zeche zahlen und ihre geschädigte Gesundheit der Willkür der KVNO preisgeben. Der berechtigte Bedarf ist gegeben, das zeigen die genannten 190 Absagen.

Lasst uns also schnell und wirksam kämpfen zum Wohl unserer Gesellschaft !

Im Namen des Arbeitskreises „Alt Simmerath“

Wolfgang Frings

Ansprechpartner „Alt Simmerath“:
Wolfgang Frings

Arbeitskreis „Alt Simmerath“:
Tel.: 02473 7619 (Anrufbeantworter)
E-Mail: Info@alt-Simmerath.de
Web: www.alt-simmerath.de

Präsident Kameradschaftlicher Verein:
Paul Hoffmann